

ARBEITSSCHUTZ- und UMWELTREPORT 2024

voestalpine Tubulars GmbH & Co KG
Kindberg

voestalpine Tubulars GmbH & Co KG
Alpinestraße 17
8652 Kindberg-Aumühl

Der vorliegende Arbeitsschutz- und Umweltreport dokumentiert die sicherheits- und umweltrelevanten Gegebenheiten der Firma voestalpine Tubulars GmbH & Co KG Standort Kindberg, wobei die Zahlen und Daten im Report die Werte für das Kalenderjahr 2024 darstellen.

Managementpolitik

Unser Unternehmen hat sich der Herstellung von hochwertigen nahtlosen Stahlrohren und der Bereitstellung erstklassiger Dienstleistungen verpflichtet, welche die Anforderungen unserer Kunden erfüllen oder übertreffen und einschlägigen internationalen Normen und gesetzlichen Vorgaben entsprechen*. Wir erreichen Kundenzufriedenheit durch Integrität und Einhaltung unserer Verpflichtungen und unterstützen damit unsere Kunden, ihre Ziele zu verwirklichen.

Wir stellen den künftigen Erfolg und die Nachhaltigkeit unserer Geschäftstätigkeit durch den effizienten Einsatz von Ressourcen, zielorientierte, kontinuierliche Verbesserung, Schutz der Umwelt und Einhaltung aller anwendbaren Gesetze sicher – **immer unter der Gewährleistung des höchsten Sicherheitsstandards für unsere Mitarbeiter.**

Wir realisieren diese Ziele erfolgreich über sechs Schwerpunktbereiche: Qualität, Sicherheit, Umwelt, Energieeinsparung, Asset Management, Informationssicherheit.

Qualität bedeutet für uns:

- » Einwandfreie Produkte und Dienstleistungen
- » Kundenzufriedenheit durch Kundenorientierung und Erfüllung von Kundenanforderungen
- » Flexibilität und Liefertreue

Sicherheit und Gesundheitsschutz bedeuten für uns:

- » Technisch: Sichere Arbeitsplätze, Arbeitsmittel und Anlagen, geeignete Schutzausrüstung
- » Organisatorisch: Bewusstseinsbildung, fortlaufende Sicherheitsprogramme und Schulungen
- » Verhalten: Sicheres Handeln und Vorbildwirkung auf allen Ebenen
- » Gesundheitsförderung

Umweltschutz bedeutet für uns:

- » Schonender Umgang mit Ressourcen
- » Minimierung von Emissionen und Vermeidung von Umweltbeeinträchtigungen
- » Fortlaufende Verbesserung der Umweltleistung

Energiemanagement bedeutet für uns:

- » Steigerung der Energieeffizienz – Energiekostensenkung
- » Nutzung erneuerbarer Energieformen
- » Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit

Asset Management bedeutet für uns:

- » Kostenminimierung von Anlagen über deren gesamten Lebenszyklus
- » Hohe Verfügbarkeit des Anlagenparks
- » Hochqualifizierte Mitarbeiter für Installation und Instandhaltung der Anlagen

Informationssicherheit bedeutet für uns:

- » Hohe Verfügbarkeit & Zuverlässigkeit der gesamten IT-Infrastruktur
- » Risikominimierung durch den ordnungsgemäßen Einsatz von IT am Stand der Technik
- » Entsprechende Qualifikation der IT-Experten für den Einsatz von Hard- & Software-Komponenten
- » Gewährleistung der Vertraulichkeit und Integrität von Daten und Informationen

Im Sinne einer doppelten Wesentlichkeitsanalyse werden einerseits für alle Themen des Integrierten Managementsystems die Relevanz des Klimawandels bestimmt und andererseits die Erwartungen bzw. Anforderungen von interessierten Parteien an die unterschiedlichen Aspekte der Managementsysteme hinsichtlich Klimawandel eruiert.

Wir stellen die Wirksamkeit des Managementsystems durch ausgezeichnete Qualifikation, ausgeprägte Eigenverantwortung und hohes Engagement aller Mitarbeiter sowie durch die Bereitstellung aller notwendigen Ressourcen sicher.

Die Prinzipien der Managementsysteme gelten sowohl für den gesamten Standort Kindberg der voestalpine Tubulars GmbH & Co KG als auch für alle relevanten Prozesse entlang der Lieferkette unserer Produkte und für extern bereitgestellte Dienstleistungen.

Die Managementpolitik und die daraus abgeleiteten Ziele dienen der Unterstützung der strategischen Ausrichtung des Unternehmens.

*ISO 9001, API Spezifikation Q1, ISO 14001, ISO 27001, ISO 45001, ISO 50001, ISO 55001

Unfallstatistik 2024

Unfallkennzahlen:

Bei der Unfallstatistik werden fünf Unfallkennzahlen ausgewertet, wobei die nachfolgenden Zahlen ausschließlich die Unfallkennzahlen der Lohnempfänger darstellen.

Im Kalenderjahr 2024 wurden im Werk Kindberg 1.560.834 Produktionsstunden verfahren.

Der Mitarbeiterstand beträgt im Jahr 2024 durchschnittlich 970 Lohnempfänger.

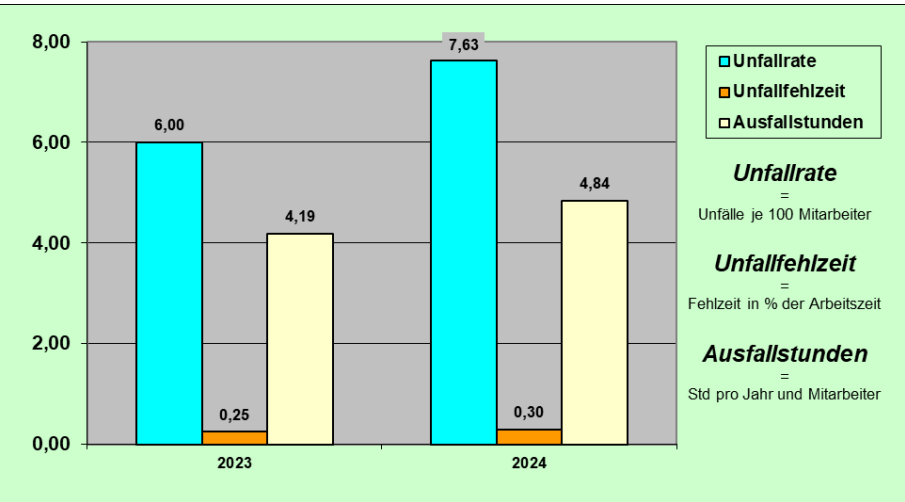
		2023	2024
Unfallrate	Unfälle je 100 Mitarbeiter	6,00	7,63
Unfallhäufigkeit	Unfälle je 1 Mio Std	36,29	47,41
Unfallschwere	Fehlzeit je Unfall in Std	69,80	63,37
Unfallfehlzeit	Fehlzeit in % der Arbeitszeit	0,25	0,30
Ausfallstunden	pro Jahr und Mitarbeiter	4,19	4,84

Unfallrate – Unfallfehlzeit – Ausfallstunden:

Die Unfallrate liegt 2024 bei 7,63 Unfällen pro 100 Mitarbeiter.

Die Unfallfehlzeit, bedingt durch einen betrieblichen Unfall, liegt 2024 bei 0,30% der Gesamtarbeitszeit.

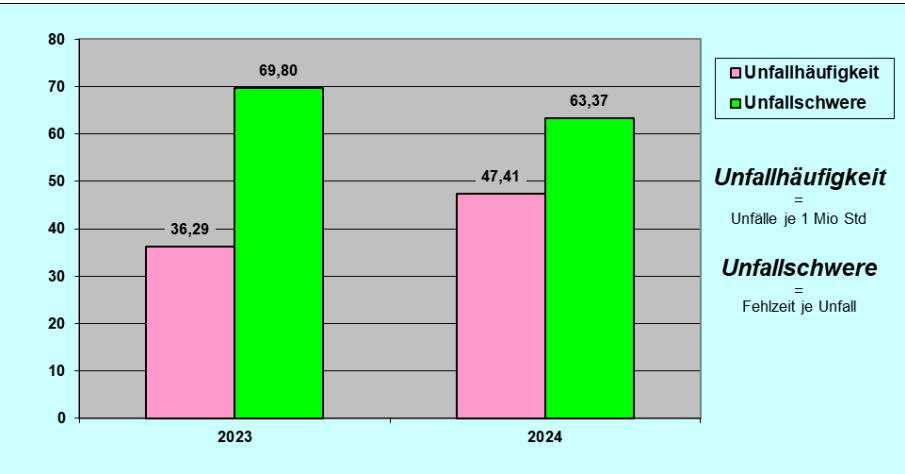
Die durch Unfälle verursachten Ausfallstunden machen 2024 durchschnittlich 4,84 Stunden pro Jahr und Mitarbeiter aus.



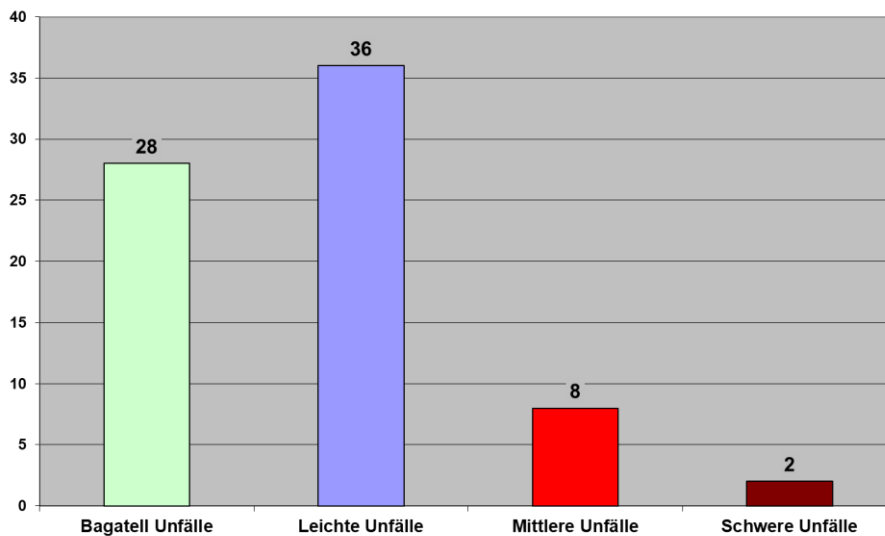
Unfallhäufigkeit – Unfallschwere:

Die Unfallhäufigkeit beträgt im Jahr 2024 47,41 Unfälle pro 1 Million Arbeitsstunden.

Die Fehlzeit pro Unfall (Unfallschwere) liegt 2024 durchschnittlich bei 63,37 Stunden.



Betriebsunfälle 2024 nach Dauer des Krankenstandes:



Bagatellunfälle:
bis 3 Tage

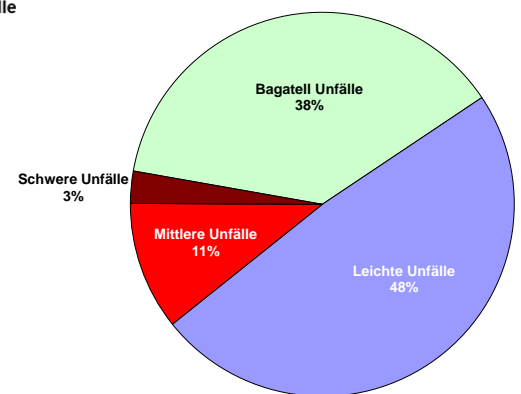
Leichte Unfälle:
4 bis 19 Tage

Mittlere Unfälle:
20 bis 45 Tage

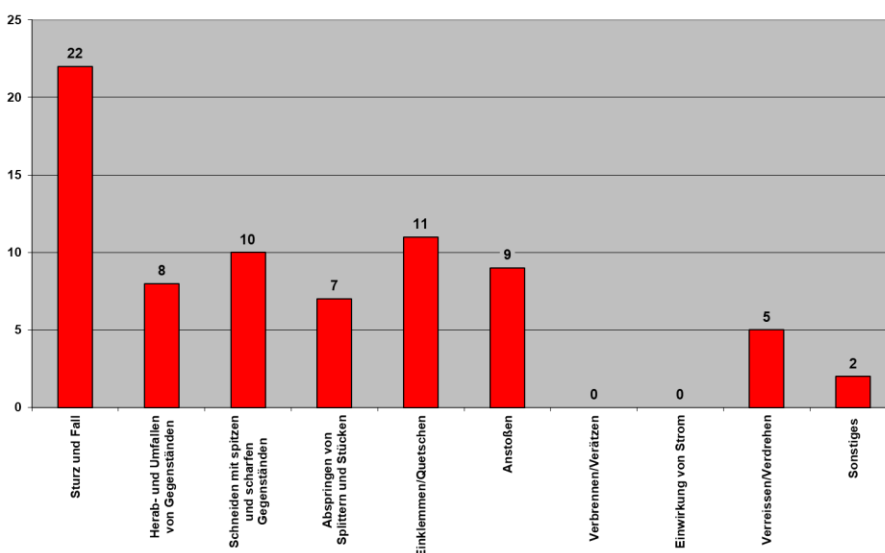
Schwere Unfälle:
über 45 Tage

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 74 betriebliche Unfälle gemeldet, wobei es sich dabei um 28 Bagatellunfälle, 36 leichte Unfälle, 8 mittlere Unfälle und 2 schwere Unfälle handelt.

Bei knapp der Hälfte der betrieblichen Unfälle (48%) handelt es sich um „Leichte Unfälle“ mit einer damit verbundenen Krankenstandsdauer zwischen 4 und 19 Tagen.

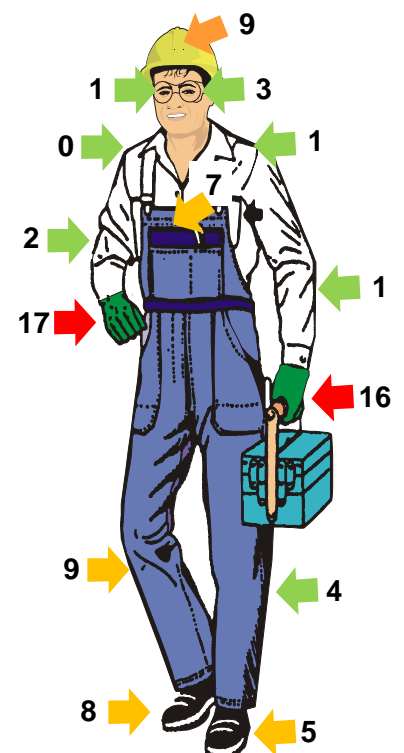


Unfallursachen und Verletzungen gegliedert nach Körperteilen:



Bei der Betrachtung der Unfallursachen ist ersichtlich, dass 22 Unfälle durch Sturz und Fall von Personen und 11 gemeldete Unfälle durch Einklemmen bzw. Quetschen verursacht werden.

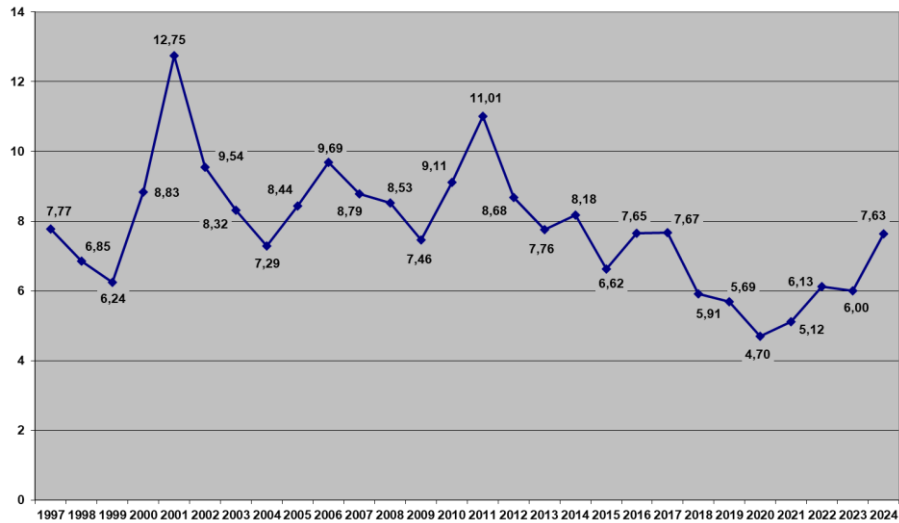
Bei den verletzten Körperteilen liegt der höchste Anteil bei Handverletzungen (33 Unfälle), gefolgt von Fußverletzungen und Beinverletzungen bei jeweils 13 Unfällen.



Entwicklung der Unfallkennzahlen:

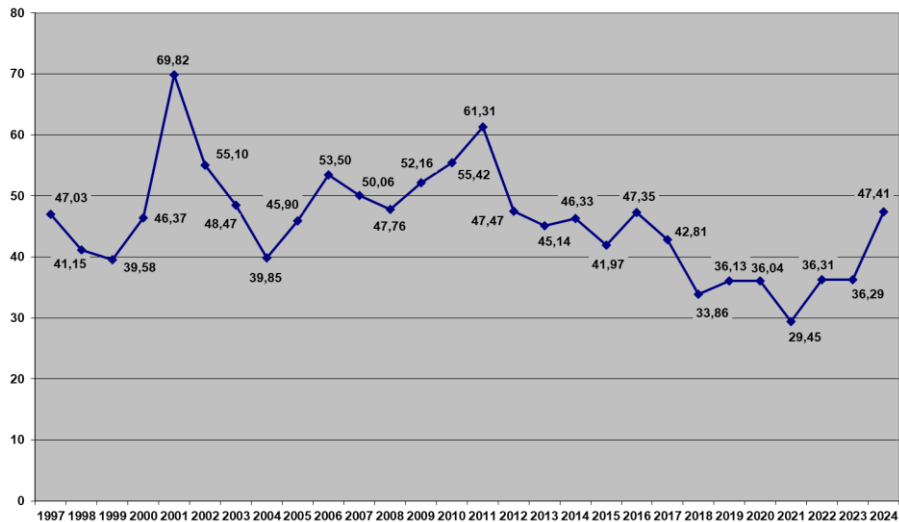
UNFALLRATE

Die Unfallrate ist 2024 gegenüber 2023 um 27,17% gestiegen.



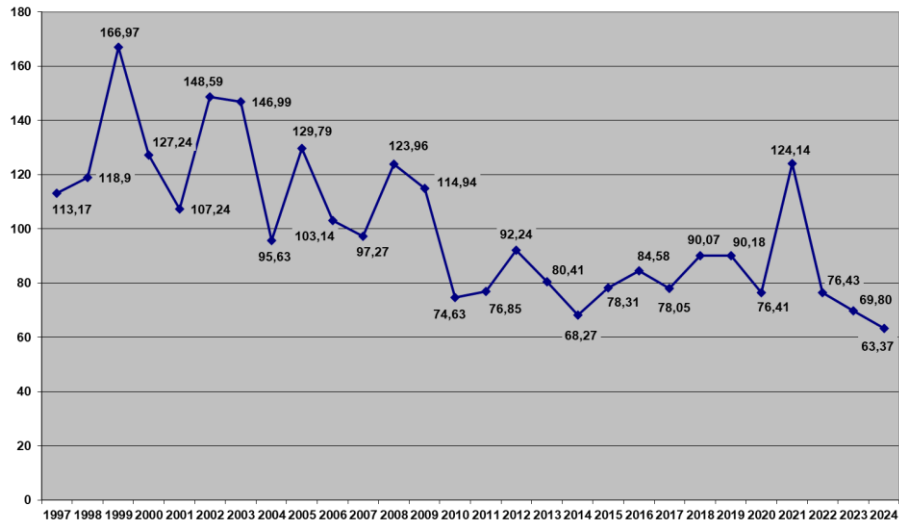
UNFALLHÄUFIGKEIT

Die Unfallhäufigkeit ist 2024 gegenüber 2023 um 30,64% gestiegen.



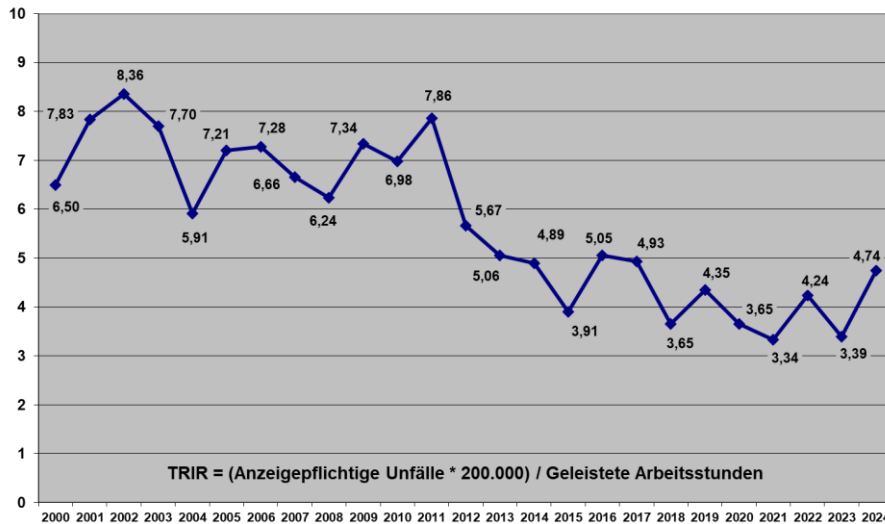
UNFALLSCHWERE

Die Unfallschwere ist im Jahr 2024 gegenüber 2023 um 9,21% gesunken.



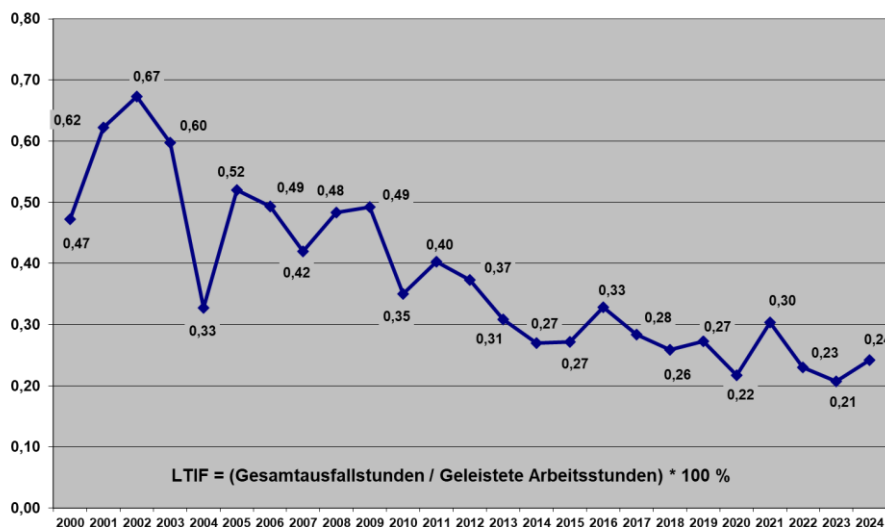
Internationale Unfallkennzahlen:

Bei den internationalen Unfallkennzahlen werden TRIR und LTIF ausgewertet.



TRIR
Total Recordable
Incident Rate
↓
Verhältnis der
anzeigepflichtigen
Unfälle zu den
geleisteten
Arbeitsstunden

TRIR (2024) = 4,74



LTIF
Lost Time Injury
Frequency
↓
Verhältnis der
Gesamtausfallstunden
zu den geleisteten
Arbeitsstunden

LTIF (2024) = 0,24%



Umweltbetriebsbilanz 2024

In der nachfolgenden Übersichtstabelle sind die umweltrelevanten Daten der Stoff- und Umweltbilanz der Input-Output-Betrachtung für das Jahr 2024 zusammengefasst.

STOFF- UND ENERGIEBILANZIERUNG 2024			
Input:		Output:	
Umlaufgüter (Einsatz in t) 309.152,333		Produkte und Verpackung (t) 276.228,870	
Rohstoffe	306.144,700	Produkte	273.977,213
Verpackung für Produkte	1.231,191	Verpackung der Produkte	1.231,191
Schutzkappen	1.020,466	Schutzkappen	1.020,466
Hilfs- und Betriebsstoffe	755,977		
		Abfälle, Wertstoffe und Altstoffe (t) 62.312,672	
		Altstoffe	139,430
		Wertstoffe	44.635,646
		Nicht gefährliche Abfälle	580,723
		Nicht gefährliche Abfälle (Sonderprojekte)	15.069,660
		Gefährliche Abfälle	1.887,213
Gase (Einsatz in m³)		Abwasser (Output in m³) 2.481.543	
Technische Gase / Prüfgase	642.613,758	Sanitärabwässer (Indirekteinleitung)	15.122
		Betriebliche Abwässer (Indirekteinleitung)	118
		Betriebliche Abwässer	2.466.303
Wasser (Input in m³) 2.503.851		Abluft (Emissionen in t) 57.225,653	
Trink- und Waschwasser	17.089	Gasförmige Emissionen insgesamt	57.214,597
Nutzwasser aus Brunnen	2.486.762	davon CO ₂ :	57.197,592
		Rest (CO, NO _x , SO ₂ , C _{ges} , CH ₄):	17,005
		Staub	4,142
		Lösungsmittlemissionen	6,914
Druckluft (Erzeugung in m³)		Energieverbrauch (MWh) 383.920,453	
Druckluft	41.370.806	Energieumwandlung (Strom)	61.603,318
		Heizenergie (Erdgas)	321.016,451
		Antriebsenergie (Benzin)	0,945
		Antriebsenergie (Diesel)	1.299,156
		Heizenergie (Heizöl)	0,582
Energiebezug		Abwärme für Fernwärme (MWh) 4.489,101	
Strom (MWh _{el})	61.603,318		
Erdgas (m³)	27.860.993,535		
Benzin (Liter)	111,000		
Diesel (Liter)	131.069,000		
Heizöl (Liter)	55,000		

Abfall:

Bei den betrieblichen Abfällen unterscheidet man zwischen Altstoffen, nicht gefährlichen Abfällen, gefährlichen Abfällen und Wertstoffen.

ABFALLART	Abfallfraktionen	Menge 2024 in t
Altstoffe	Metallverpackungen, Bioabfall, Kunststoff-Leichtverpackungen, Kartonagen	139,430
Nicht gefährliche Abfälle	Altholz, Ofenausbruch, Bauschutt, Gewerbemüll, Kunststoffe, Zunder, Schleifmittel, Thermomix, u.a.	580,723
Nicht gefährliche Abfälle (Sonderprojekte)	Baurestmassen (Betonabbruch, Asphalt, u.a.)	15.069,660
Gefährliche Abfälle	Emulsionen, Öl-Wassergemisch, Altöle, Fette, Ölgatsch, Altlacke, ölkontaminierte Betriebsmittel, Phosphatierschlamm, Mineralfasern, Elektroschrott, u.a.	1.887,213
Wertstoffe	Schrott, Späne, Zunder	44.635,646
Gesamtabfallmenge 2024:		62.312,672



Alle betrieblichen Abfälle werden getrennt gesammelt, ordnungsgemäß gelagert und befugten Entsorgern bzw. Verwertern übergeben!








Abwasser:

Die voestalpine Tubulars ist Direkteinleiter von betrieblichen Abwässern in die Mürz, wobei zwischen fünf Abwasserströmen unterschieden wird.

ABWASSERSTROM	Menge in m ³ pro Jahr	Ø Menge in m ³ pro Stunde
<i>Nahtlosrohrwalzwerk</i>	901.739	102,94
<i>CT-Werk</i>	1.401.590	160,00
<i>Staucherei</i>	3.624	0,41
<i>Phosphatierung</i>	886	0,10
<i>Wärmebehandlung 2</i>	158.464	18,09
Gesamtabwassermenge 2024:	2.466.303	



Eingesetzte Abwasserbehandlungstechnologien:

-  Nahtlosrohrwalzwerk: Sedimentation und Kühlung
-  CT-Werk: Kiesfilter und Kühlung
-  Staucherei: Druckentspannungsflotation
-  Phosphatierung: Neutralisationsanlage
-  Wärmebehandlung 2: Sandfilter und Kühlung

Abwasserfracht 2024	kg pro Jahr
Abfiltrierbare Stoffe	7.074,63
CSB	24.522,43
Kohlenwasserstoffe	763,92
Phosphor	208,25
Eisen	337,39
Ammonium	0,14
Aluminium	1,12
Nickel	0,10
Nitrit	0,43
Mangan	0,16
Chrom	0,16

Abluft:

Der überwiegende Teil der Abluftemissionen stammt aus der Verbrennung von Erdgas für die thermischen Prozesse im Produktionsablauf sowie zu einem geringen Teil aus dem Einsatz von Dieselfahrzeugen.



EINSATZSTOFF	Einsatzmenge 2024	Gasförmige Emissionen in t
<i>Erdgas</i>	27.860.994 m ³	56.865,959
<i>Diesel</i>	131.069 Liter	348,638
Gesamtemissionen 2024:		57.214,597

Von den gasförmigen Emissionen entfällt mit 57.197,592 t der Großteil (entspricht 99,97%) auf CO₂-Emissionen.

Durch den Einsatz von Lösungsmitteln und lösungsmittelhaltigen Stoffen und durch Diesel entstehen im Jahr 2024 Lösungsmittlemissionen von 6,914 t.

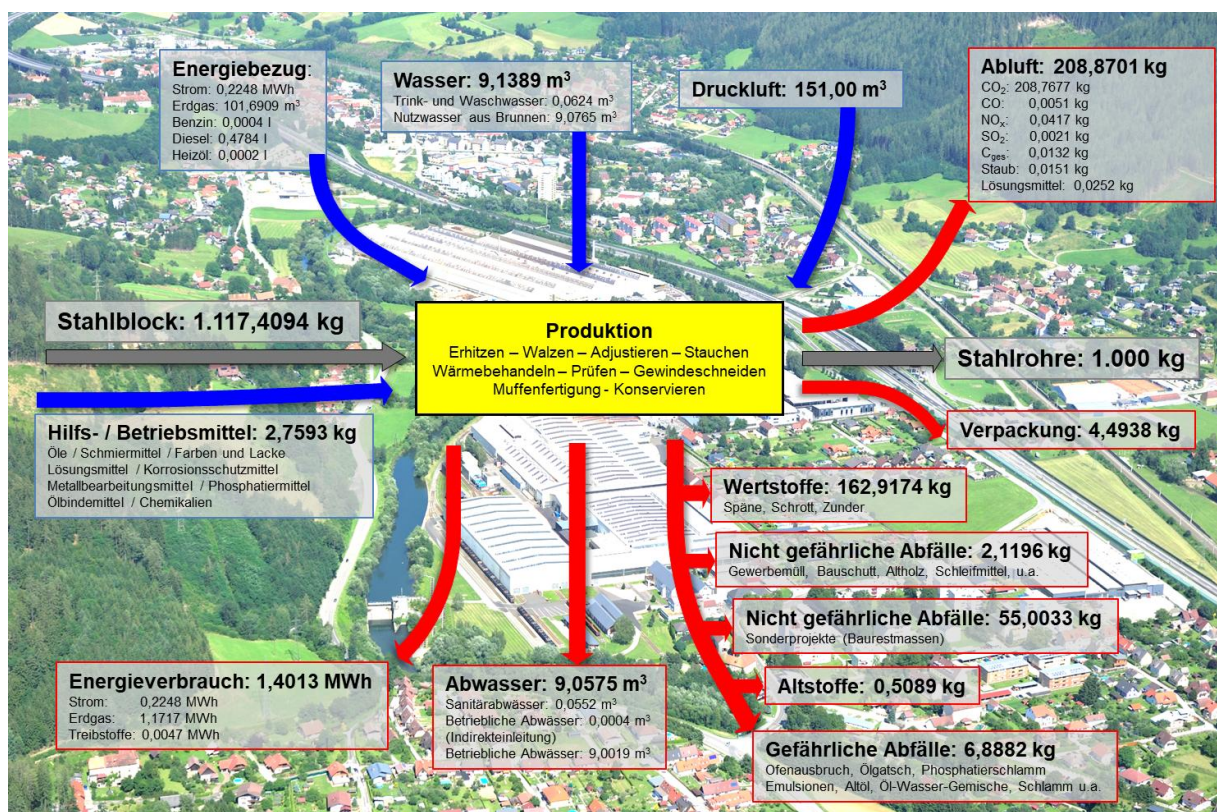
Energieverbrauch:

Der Energieverbrauch setzt sich aus dem Einsatz von Erdgas, Strom, Heizöl und Treibstoffen zusammen.

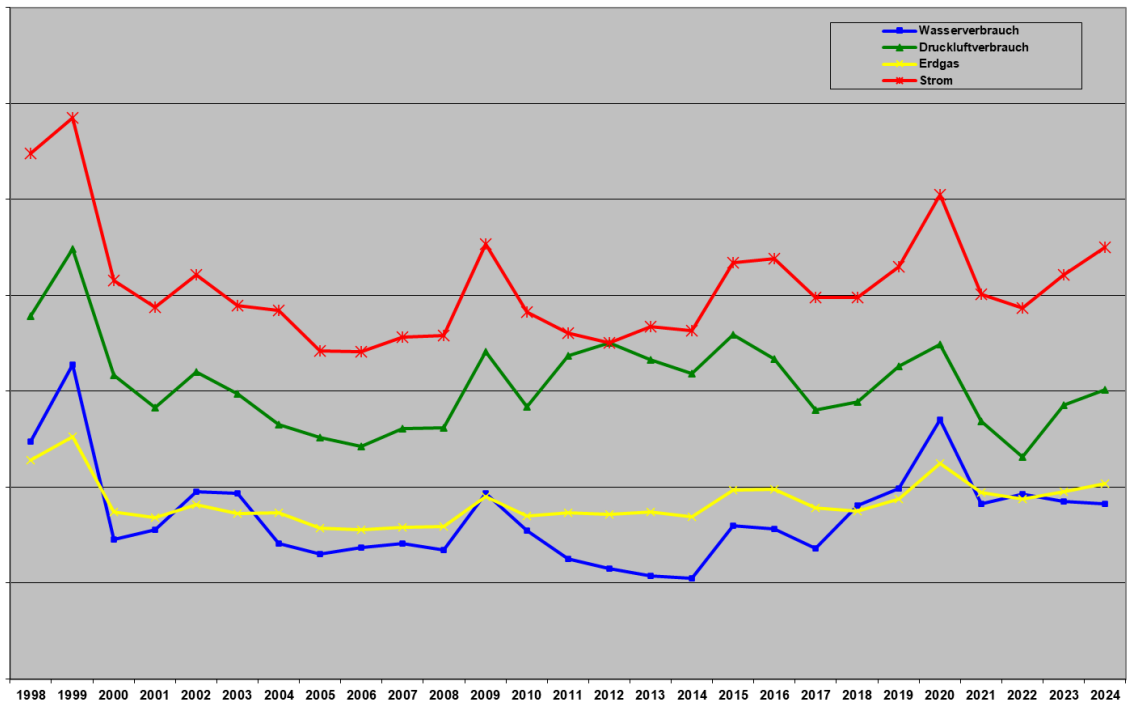


EINSATZSTOFF	Einsatzmenge 2024	Energieverbrauch in MWh
<i>Strom</i>	61.603,318 MWh _{el}	61.603,318
<i>Erdgas</i>	27.860.993,535 m ³	321.016,451
<i>Benzin</i>	111,000 Liter	0,945
<i>Diesel</i>	131.069,000 Liter	1.299,156
<i>Heizöl</i>	55,000 Liter	0,582
Gesamtverbrauch 2024:		383.920,453

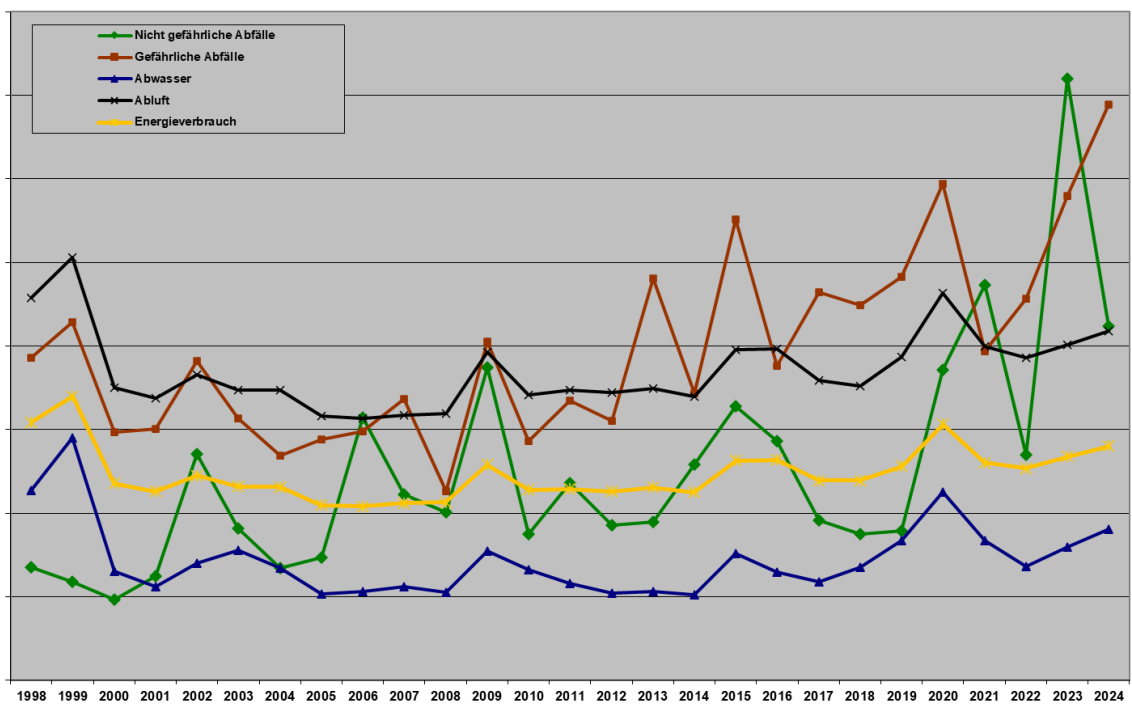
Stoff- und Energiebilanz bei Herstellung von 1 t Stahlrohr (2024):



Verlauf der spezifischen Input-Kennzahlen von 1998 bis 2024:



Verlauf der spezifischen Output-Kennzahlen von 1998 bis 2024:



Die spezifischen Input- und Outputwerte beziehen sich auf die jeweiligen Absolutwerte im Verhältnis zur Produktionsmenge.

Impressum

Inhalt, Design und Gestaltung:
Abteilung Managementsysteme

Kontakt:
Harald Kohlhofer
T.+ 050304 23 366
F.+ 050304 63 346
harald.kohlhofer@vatubulars.com

voestalpine Tubulars GmbH & Co KG
Alpinestraße 17
8652 Kindberg-Aumühl
T.+43/50304/23-0
F.+43/50304/63-0
www.voestalpine.com/tubulars

voestalpine
ONE STEP AHEAD.